

Quelle:

Rheinische Post, 11.01.2023

[https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/erkrath-umweltpreis-des-bund-fuer-catering-firma-procuratio\\_aid-82704519](https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/erkrath-umweltpreis-des-bund-fuer-catering-firma-procuratio_aid-82704519)

# RHEINISCHE POST

Wirtschaft in Erkrath

## Catering-Firma bekommt Umweltpreis

**Erkrath** · Für sein nachhaltiges Unternehmenskonzept wird das in Erkrath ansässige Unternehmen **Procuratio** kommende Woche von Umweltschützern ausgezeichnet: Viele Köche, aber garantiert kein verdorbener Brei.

11.01.2023, 15:19 Uhr 3 Minuten Lesezeit



2014 hat Procuratio seine Zentrale nach Alt-Erkrath verlegt, in das ehemalige Verwaltungsgebäude der Papierfabrik. [Foto: Köhlen, Stephan (teph)]

Von [Cordula Hupfer](#)

**W**er sich in außergewöhnlichem Maße für den Schutz von Umwelt und Natur einsetzt, kann damit rechnen, einmal von der BUND-Kreisgruppe [Mettmann](#) mit einem Umweltpreis ausgezeichnet zu werden. Damit geehrt wurden unter anderen schon die Regiobahn, die Haaner Felsenquelle, die Umweltkripo, die Bürgerinitiative MUT aus Hilden, die Rheinbahn für die Einführung des Schokotickets, die Bäckerei Schüren, aber auch eine Reihe von Einzelpersonen.

In diesem Jahr haben die Naturschützer mit der Firma Procuratio ein Erkrather Unternehmen als Preisträger auserkoren. Es sitzt in einem von außen eher unscheinbaren Gebäude an der Freiheitstraße und hat sich einem nachhaltigen Catering verschrieben, der sogenannten Enkelwirtschaft. Sie basiert auf der Gesamtverwertung von frischen, nachhaltigen Lebensmitteln durch traditionelles Kochhandwerk. „Die Gerichte stellen nicht nur Klima und Tierwohl, sondern auch das Wohlbefinden der Verbraucher in den Fokus“, heißt es von Procuratio.

### **Info**

#### **Auszeichnung wird regelmäßig vergeben**

**Preis** Die Kreisgruppe Mettmann des Bundes für Natur- und Umweltschutz, kurz BUND, verleiht regelmäßig einen Umweltpreis für herausragende Leistungen für die Umwelt – sowohl positive wie auch negative.

**Kritik** Gefürchtet ist der Negativpreis: für Umweltsünden und ökologische Fehltritte müssen sich die Verantwortlichen öffentlich der Kritik stellen.

Wie der BUND informiert, verfolgt das Unternehmen als Dienstleister für Catering und Gebäudeverwaltung vor allem in Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen seit vielen Jahren den Grundsatz, möglichst regionale und saisonale Zutaten und Produkte zu verwenden und ressourcenschonend und effizient zu wirtschaften. Procuratio wurde 1997 gegründet und wird zu den besten zehn deutschen Dienstleistern für Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen und Rehakliniken gezählt.

Der Mittelständler beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter in ganz Deutschland und übernimmt damit auch eine soziale Funktion für viele Köche und Köchinnen, Kochhelfer und Kochhelferinnen, Reinigungskräfte, Servicekräfte und Verwaltungsangestellte, unterstreicht der BUND. Der Zusammenhalt werde auch durch gemeinsames Singen in einem Firmenchor gestärkt.

2014 hat die Firma ihre Zentrale nach Alt-Erkrath in das frühere Verwaltungsgebäude der Buntpapierfabrik verlegt. Das Gebäude wurde zunächst renoviert und mit Solarzellen auf dem nach Süden ausge-richteten Dach versehen. Anschließend wurde auf der angrenzenden [Grünfläche](#) noch ein naturnaher Garten mit Bienenkörben angelegt, die Fahrzeugflotte auf Elektroautos umgestellt sowie die Parkplatzfläche entsiegelt und mit Ladesäulen ausgestattet.

Im Frühsommer 2021 wurde die öffentliche Rasenfläche an der Zufahrt in Abstimmung mit der Stadt mit Hochbeeten für Obst und Gemüse umgestaltet. Alles darf von Bürgern geerntet werden. Im Hof standen zudem Apfelbäume, die den Kunden bei Vertragsabschlüssen geschenkt und dann auf den Grünflächen der Krankenhäuser und Pflegeheime gepflanzt werden. Die Nachhaltigkeitsidylle wurde allerdings durch das Erkrather Hochwasser im Juli 2021 empfindlich getrübt. Procuratio war stark betroffen, das gesamte Kellergeschoss wurde geflutet und Küche und Elektroanlagen zerstört. Mittlerweile sei die Sanierung jedoch weitgehend abgeschlossen.

„Durch die Zusammenarbeit mit der Regionalwert AG Rheinland, einer Bürgeraktiengesellschaft für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung, wird die ökologische Landwirtschaft in der Region unterstützt“, lobt der BUND. Seit 2019 sei Procuratio außerdem Mitglied der europäischen Masthuhn-Initiative der Albert-Schweitzer-Stiftung, die sich für die Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere einsetze. Das Umweltmanagementsystem wurde nach ISO 14001 zertifiziert. Dabei werden Ökobilanzen und Umweltkennzahlen erhoben, optimiert und jährlich per Audit überprüft. In diesem Zuge hat die Firma das „Enkelwirtschaft Care-Catering“ entwickelt, bei dem der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei der Erzeugung und Verarbeitung der Speisen gegenüber konventionellem Catering um mehr als 100 Prozent reduziert werden soll.

Alles vorbildlich, lobt der BUND. Die Urkunde für den Umweltpreis wird kommende Woche übergeben.